

Gerhard Dietrich weiß immer Rat

Turnverein Bildstock ehrte langjährige Mitglieder und erfolgreiche Sportler

Beim Neujahrsempfang hat der Turnverein Bildstock Gerhard Dietrich für sein besonderes Engagement ausgezeichnet. „Er arbeitet meistens im Hintergrund, ist aber immer da, wenn wir ihn brauchen“, lobte der 1. Vorsitzende Walter Staub den 70-Jährigen.

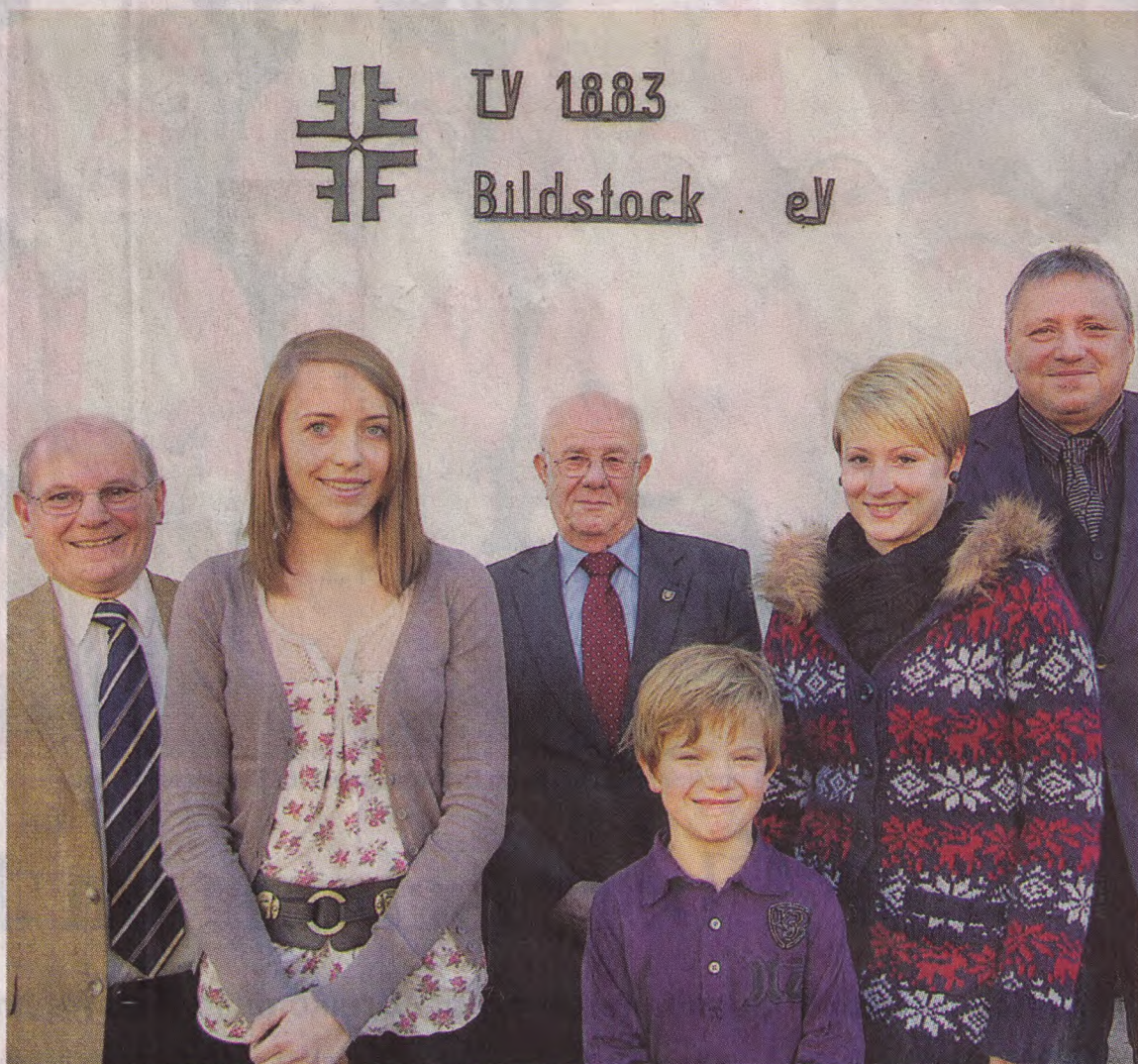
Von SZ-Mitarbeiter
Elmar Müller

Bildstock. Seit 1. Januar 1947 ist der heute 70-jährige Gerhard Dietrich im Turnverein Bildstock. Er war leidenschaftlicher Turner. Boden und Barren waren seine Lieblingsdisziplinen. Von 1973 bis 1995 war er 2. Vorsitzender. Noch heute steht er dem Verein mit Rat und Tat zur Seite, vor allem bei der internationalen Volkswanderung ist er an zwei Tagen fast rund und die Uhr im Einsatz. Beim Neujahrsempfang im Turnerheim in der Neunkircher Straße wurde Gerhard Dietrich für sein besonderes Engagement ausgezeichnet.

Noch 596 Mitglieder

„Er arbeitet meistens im Hintergrund, ist aber immer da, wenn wir ihn brauchen“, lobte der 1. Vorsitzende Walter Staub den 70-Jährigen und bezeichnete ihn als „Ur-Gestein“ des Vereins. Beim Empfang zeichnete der Turnverein die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres aus, ehrte zudem langjährige Mitglieder.

Rückblickend auf 2010 sprach Staub von einem guten Jahr für den Verein. Leider sei die Mitgliederzahl unter 600 gefallen. Mit 596 Mitgliedern sei man aber immer noch der stärkste Sportverein in der Stadt Friedrichsthal. 37 Neumitgliedern standen 49 Austritte gegenüber. „Wir bieten in vier Abteilungen und sieben Sparten ein vielfältiges Fitnessangebot für Jung und Alt“, ergänzte Staub. Beim TV Bildstock gibt es Kinderturnen, Minihandball, Step-Aerobic, Bodystyle, Volleyball, Prellball, Turnen, Handball, Frauengymnastik, Tennie-Dance und



Der TV Bildstock ehrte langjährige Mitglieder und erfolgreiche Sportler, von links: Bernd Dietrich, Katharina Schacke, Gerhard Dietrich, Paul Greinwald, Jessica Maul und Walter Staub. Foto: II

Wandern. Besonders erfolgreich im vergangenen Jahr waren die Turner. Die erste Mannschaft mit Jana Kemmer, Janine Zimmer, Julia Viehl, Isabelle Thomas, Katharina Schacke, Kim und Lea Schichtel sowie Jessica Maul erreichte den Regationswettkampf für die Landesliga und schaffte den Aufstieg. Zum Salto-Cup im Sportzentrum Homburg-Erbach schickte der TV Bildstock 14 Mädchen und sechs Jungs. Die neunjährige Louisa Flachsland wurde in ihrem Jahrgang Zweite. Der siebenjährige Paul Greinwald schaffte sogar den Sprung auf oberste Treppchen. Der Vorsitzende erinnerte auch an die internationale Volkswanderung mit rund 2300 Teil-

nehmern und das dreitägige Zeltlager mit 52 Teilnehmern an der Hoferkopfschule. Das Lager ist in diesem Jahr vom 24. bis 26. Juni, die Volkswanderung am 30. und 31. Juli. Für die Volkswanderung bat Staub schon jetzt alle Mitglieder um Unterstützung. Er betonte: „Die Arbeit, die hier anfällt, können die Vorstandsmitglieder alleine nicht bewältigen.“

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Rolf Schultheis den Turnverein Bildstock vor allem für seine hervorragende Jugendarbeit. Vereine, so der Verwaltungschef, seien wichtige Bestandteile des gesellschaftlichen Lebens in einer Kommune. Deshalb sei es von großer Bedeutung, dass sich möglichst viele Bürger in Vereinen engagierten.

AUF EINEN BLICK

Der Turnverein Bildstock ehrte folgende Mitglieder: für 25 Jahre Sabine Becker, Sabine Flick, Renate Jung, Julia Keller und Sebastian Hoffmann. Alfred Rakowsky ist seit 40 Jahren im Turnverein. 50 Jahre sind Sonja Buschauer, Doris Dreyer, Helga Kriesch, Elisabeth Schikorski, Axel Frank und Lothar Haas Mitglied. Bereits seit 60 Jahren ist Günter Diesel Mitglied im Turnverein Bildstock.